

Große Bühne für den Naturschutz

40 Jahre ANTL ist das zentrale Thema beim nächsten Schaftag

-mw- **LENGERICH.** Der Termin ist fester Bestandteil in vielen Familienkalendern in Lengerich und weit über die Grenzen des Tecklenburger Landes hinaus. Am ersten Sonntag im September ist ein Besuch des Schaftages ein „Muss“. Zum zehnten Male schon präsentieren dann die Veranstalter von der Offensive Lengerich, der ANTL (Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Tecklenburger Land), dem Trägerverein Bodelschwingh-Kirche, der Interessengemeinschaft Teutoburger Wald (IG Teuto) und den Oldtimerfreunden Wechte das Ereignis für Jung und Alt.

Das Programm bietet wieder etwas für jeden Geschmack. Das Thema in diesem Jahr lautet „40 Jahre Arten- und Naturschutz im Tecklenburger Land“. So verwundert es nicht, dass Naturschutzthemen ein großer Schwerpunkt des Schaftages sind. Die ANTL stellt sich und ihre Aktivitäten vor. Der Naturgartenverein Ibbenbüren informiert über Wildblumen und präsentiert Saatgut. Die Zimmerei Hoffmeier



Die Bentheimer Landschaften sind für die ANTL wollene Sympathieträger, die am ersten Sonntag im September natürlich eine Hauptrolle spielen.

Foto: Ulrike Havermeyer

macht umweltbewusstes Bauen zum Thema. Apfelsorten aus der Region werden an einem Stand angeboten und ihre Geschichte veranschaulicht.

Vertreten sind am 4. September auf dem Gelände des Landgasthofes Prigge wie

immer auch örtliche Gruppen und Einrichtungen. Die Wechter Frauen bieten in einer Cafeteria Kuchen an. Der Trägerverein informiert über seine Arbeit. Die Trecker der Oldtimerfreunde werden die technisch interessierten Besucher begeis-

tern. Die Oldtimerfreunde backen Eiskuchen. Kinder können auf Ponys reiten, sich auf der Strohburg vergnügen, mit Mitgliedern der ANTL Nistkästen bauen und sich an den Aktionen des Kindergartens Wechte und der Grundschule Stadtfeld-

mark erfreuen.

Getreu der Prämisse, am Schaftag auch immer über wichtige Themen zu informieren, bietet die ANTL wieder Wissenswertes über die Herde der Bentheimer Landschaften, der größten ihrer Art in Deutschland. Ein Referent wird die Bedeutung einer Wanderschafherde erläutern. Alte Handwerke werden vorgestellt. Wer an Geschichte interessiert ist, kann im Hunsche-Archiv stöbern.

Die Küche des Landgasthofes Prigge bietet wieder kulinarische Köstlichkeiten aus dem Tecklenburger Land an. Ein Biohof serviert Ziegenmilch und Ziegenkäse.

Der Schaftag beginnt traditionell um 10 Uhr mit einem plattdeutschen Gottesdienst in der Bodelschwingh-Kirche, in dem Pastor Wolfgang Meyn die Predigt hält. Gegen 11.30 Uhr ziehen dann wieder die Bentheimer Landschaften, die der Veranstaltung den Namen gaben, durch Wechte. Der Abtrieb der Schafherde gegen 17 Uhr beendet das Programm.